

DIE AUSSTELLUNG

Faszination Höhle

10.2.– 9.6.2024

Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen

Höhlen sind seit jeher eng mit der menschlichen Kultur verbunden. Unsere Vorfahren nutzten sie als Schutzräume. Höhlen waren darüber hinaus zudem stets Orte von besonderer ideeller Bedeutung. In ihnen haben sich mit den Höhlenmalereien die ersten Kunstwerke erhalten. Gleichzeitig verbinden wir eine gewisse Bedrohung mit den dunklen, schwer zugänglichen Gebilden der Unterwelt.

Die Sonderausstellung *"Faszination Höhle"* widmet sich erstmals epochenübergreifend dem Motiv der Höhle in der bildenden Kunst: Von der legendären Blauen Grotte auf Capri, die vielfach von den Romantikern gemalt worden ist, bis zu Künstlerinnen und Künstlern unserer Tage wie Verner Panton, Per Kirkeby und Mamma Andersson. Mit dieser Ausstellung begehen die Museen Böttcherstraße zudem den **150. Geburtstag** des Erbauers des Paula Modersohn-Becker Museums **Bernhard Hoetger** (1874–1949).

Das 1927 eröffnete Gebäude im expressionistischen Stil verkörpert auf einzigartige Weise dessen baugestalterische Vorstellung des Strebens von der Dunkelheit zum Licht: Das höhlenartige Vestibül des Museums bildet den inspiratorischen Ausgangspunkt der Ausstellung und dient gleichzeitig als physisch unmittelbar erfahrbare Leitmotiv.

Nutzen Sie mit Ihrer Schulklassen die Gelegenheit diese vielseitige und spannende Ausstellung kennenzulernen. Buchen Sie eine auf Ihre Vorstellungen abgestimmte Führung oder eine Führung mit Praxisanteil im Museum.

PREISE

45-minütige Führung: 50,- €, Eintritt frei

60-minütige Führung: 57,- €, Eintritt frei

90-minütige Aktion (45-minütige Führung / 45-minütiges praktisches Arbeiten): 65,- € (inkl. Material), Eintritt frei

Führungen und Aktionen für Schulklassen können auch **außerhalb unserer Öffnungszeiten** stattfinden. Haben Sie daher bitte Verständnis dafür, dass die Termine rechtzeitig vorher vereinbart werden müssen. Führungen und Vermittlung mit Praxisanteil sind **dienstags bis freitags von 9 bis 11 Uhr** möglich.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ansprechpartnerin: Anne Beel, Tel.: 0421 33882-42, E-Mail: a.beel@museen-boettcherstrasse.de

Mögliche Themenschwerpunkte zur Ausstellung:

Farbwirkung von und in Höhlen

Die Wohnhöhle Phantasy Landscape von Verner Panton erstrahlt in leuchtenden Farben. Durch die Staffelung von kalten zu warmen Farben scheint das Objekt sogar von innen zu leuchten. Auch die schwedische Künstlerin Mamma Andersson hat ihren Farbholzschnitt „Cave“ in verschiedenen erdigen Farbversionen gefasst. Wie sich Farben gegenseitig beeinflussen, lässt sich in der Ausstellung exemplarisch nachvollziehen. Dies kann in diesem Themenschwerpunkt Ausgangspunkt für eigenes farbliches Experimentieren und Probieren der Schülerinnen und Schüler im Atelier sein. Geeignet ab Grundschule



Verner Panton, Fantasy Landscape, limited edition 2/8, Design by Verner Panton, www.vernerpanton.com © Verner Panton Design AG

Verbindung Mensch und Natur

Die beiden Kunstwerke der irischen Künstlerin Dorothy Cross in der aktuellen Ausstellung verbinden den Menschen und seine Geschichte mit der Entstehung der Erdgeschichte – in diesem speziellen Fall mit Tropfsteinhöhlen. Die Abhängigkeit und starke Verbindung des Menschen mit der Natur wird in ihren Arbeiten deutlich. Ein von der Decke hängender Stalaktit besteht aus zahlreichen Händen, die

nach unten zeigen. Wir drehen diese Erfahrung um und lassen aus Naturbildern menschenähnliche Bilder entstehen und bringen so die starke Verbindung zwischen Mensch und Natur zum Ausdruck.
Geeignet ab Grundschule

Perspektivwechsel - Zeichnen aus verschiedenen Perspektiven

„Die Aussicht aus der Höhle ist Einsicht“ sagte der Künstler Per Kirkeby, der sich intensiv mit dem Phänomen Höhle beschäftigt hat. In diesem Themenschwerpunkt wollen wir uns auf einen Perspektivwechsel konzentrieren und Höhleneingänge und -ausgänge, die wir in der Ausstellung finden, genauer betrachten. Wie könnte der Eingang zu einem Ausgang aussehen, was für eine Perspektive zeigt sich, wenn man aus einer Höhle herausblickt. Nach einer Führung durch die Ausstellung sollen im Atelier Bilder desselben Motivs aus verschiedenen Perspektiven entstehen.

Geeignet ab SEK I

Menschliche Licht- und Schattenseiten

In seinem Majolika-Zyklus Licht- und Schattenseiten hat Bernhard Hoetger das Prinzip seiner Architekturidee für das Paula Modersohn-Becker Museum bereits mit personifizierten Tugenden und negativen Eigenschaften verbildlicht. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung können die Schülerinnen und Schüler eine Figur der 15 Keramiken herausgreifen und zunächst diese zeichnerisch umsetzen. Als weiteren Schritt ließe sich auch eine plastische Umsetzung einer positiven oder negativen Eigenschaft mit Modelliermasse weiterführen.

Geeignet ab SEK I

Bernhard Hoetger – ein umstrittener und facettenreicher Künstler

Der Architekt des Paula Modersohn-Becker Museums war ein wichtiger Freund der Künstlerin selbst und stellt eine facettenreiche Künstlerpersönlichkeit dar. Er lebte zehn Jahre in Paris, wurde an die Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt als Professor berufen, zog nach Worpsswede, wo er verschiedene Gebäude verwirklichte und von Ludwig Roselius schließlich den Auftrag erhielt, die Böttcherstraße umzugestalten. Seine expressionistische Bauweise und seine Bildhauerei stieß im Nationalsozialismus auf Ablehnung, obwohl er selbst versuchte, Aufträge der nationalsozialistischen Machthaber zu erlangen. Seine Kunst galt als „entartet“ und er wurde aus der NSDAP - in die er zuvor eingetreten war – wieder ausgeschlossen. Lernen Sie in diesem Themenschwerpunkt den Künstler Bernhard Hoetger im Jahr seines 150sten Geburtstages näher kennen.

Geeignet ab SEK II

Höhlentourismus – Licht und Schattenseiten eines Phänomens

Die Blaue Grotte von Capri wurde durch die Wiederentdeckung zweier Maler im 19. Jahrhundert zum touristischen Anziehungspunkt. So verlor sie auf der einen Seite ihre Exklusivität und auf der anderen Seite hat sie in unzähligen Bildern und Fotografien ihre Verewigung erfahren. Mit einem Fokus auf dieses Phänomen erkunden die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung und werden auch eine Tropfsteinhöhle in Mexico oder einen riesigen Stalaktiten in Irland in den verschiedenartigen Kunstwerken entdecken. Was zieht Menschen in den Bann von Höhlen und welche Gefahren bergen sie, steht im Mittelpunkt dieses Themenrundgangs.

Geeignet ab SEK II



Constantin von
Kügelgen, Die Blaue
Grotte von Capri, 1833
© Kurpfälzisches
Museum Heidelberg,
Foto: K. Gattner